



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Justiziarin der SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74099

Fax 030 227 – 76125

E-Mail: brigitte.zypries@bundestag.de

Berlin/Darmstadt, 17. April 2013

Stadt ist am Zug

Zypries fordert bessere Information durch den Magistrat

Die Zwischennutzung des Areals der ehemaligen US-amerikanischen Kasernen in Darmstadt scheidet derzeit offenbar an der grün-schwarzen Koalition. Zu diesem Ergebnis kommt die Darmstädter SPD-Vorsitzende und Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries nach einem Gespräch mit dem Sprecher des Vorstands der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), Jürgen Gehb. „Mit einer einfachen Duldung könnte die Stadt den Weg frei machen für die Zwischennutzung der Gebäude z. B. als Studentenwohnungen. Warum dies nicht geschieht, ist undurchsichtig“, stellt Zypries fest. „Rechtlich wenigstens steht einer Duldung nichts im Weg.“

Die BIMA hat bei dem gestrigen Gespräch mit mehreren SPD-Bundestagsabgeordneten signalisiert, dass sie sich an städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen beteiligen würde und ist zu weiteren Gesprächen mit der Stadt bereit. „Wenn Frau Lindscheid weiter auf eine Änderung des BIMA-Gesetzes hofft, so kann ich nur sagen: Darauf kann die Stadt nicht warten. Die schwarz-gelbe Regierung im Bund wird sich auch bei diesem Thema vor der Bundestagswahl nicht mehr bewegen.“

Die Vertreter der BIMA haben in dem Gespräch noch einmal bestätigt, dass das Studentenwerk in Darmstadt die Verhandlungen wieder aufgenommen hat. Die BIMA hat diesem erneut Wohnungen in der Jefferson-Wohnsiedlung für 2 €/m²/mtl und in der Lincoln-Siedlung für 3 €/m²/mtl angeboten. „Wenn die Stadt dieses Angebot nicht annimmt, muss sie zumindest erklären, warum. In dem Prozess fehlt es an der erforderlichen Transparenz“, sagte Zypries.

Pressenmitteilung